



PRESSEMITTEILUNG

Israel: Plan für nachhaltigen Wüstentourismus um Eilat am Roten Meer

- **Pionier-Projekt für Gleichgewicht zwischen Erschließung und Erhalt**
- **Produkt Wüstentourismus für neue komplementäre Erlebniswelten**

Berlin, 09. September 2021 Erstmals haben das Tourismusministerium, die Planungsbehörde und die Gemeinde Eilat in Israel ein gemeinsames Grundsatzdokument formuliert, das die weitere Planung der Resortstadt am Roten Meer umreißt. Eilat ist die südlichste Stadt des Landes. Ihre Lage in kontrastreicher Landschaft, wo Wüste und Meer aufeinandertreffen, macht sie zu einem attraktiven Ziel für Badeurlauber und Reisende, die aktive Erholung in der Sonne suchen. Der Fokus des Planungsprojektes liegt nun darin, das Gleichgewicht zwischen touristischer Weiterentwicklung und dem Erhalt der vielfältigen Flora und Fauna zu wahren. Die zugrundeliegende Strategie soll Eilat als Reiseziel gesellschaftlich und ökologisch nachhaltig weiterentwickeln und für weitere Zielgruppen behutsam erschließen.

Mit dem neuen Strategiepapier, das das israelische Tourismusministerium und die Gemeinde Eilat nun gemeinsam vorlegten, ist erstmals ein umfassender Maßnahmenplan zur Erhaltung und Entwicklung des Küstenstreifens und Meeresraumes um Eilat erarbeitet worden. Das Konzept bezieht drei geografische Räume in die Überlegungen ein: Land, Strand und Meer. Es berücksichtigt hierbei Informationen von Experten unterschiedlicher Disziplinen, Institutionen und Interessengruppen. So flossen Beiträge von Umweltaktivisten, örtlichen Geschäftsinhabern, der Gemeinde, örtlichen Behörden, Regierungsministerien und weiteren Einrichtungen ein. Zudem wurden für das Stadtentwicklungskonzept für Eilat Best-Practice-Analysen bereits erfolgreicher Strandstädte auf der ganzen Welt hinzugezogen. Außerdem übernahmen die Verantwortlichen zeitgemäße und nachhaltige Planungsprinzipien.

Nachhaltiger Wüstentourismus – komplementäre Erlebniswelten

Der Leitgedanke, der sich durch den Strategieplan für Eilats Zukunft zieht, ist die Entwicklung von zwei Bereichen, die sich gegenseitig kontrastieren und ergänzen. Hierzu zählt einerseits die Erneuerung des nördlichen Hotelareals als einem lebendigen urbanen Raum und andererseits die Weite der Landschaft im südlichen Teil Eilats. Der Süden empfiehlt sich als ein Gebiet für Naturtourismus, in dem die Ruhe der Wüste Erholung verspricht. Die Entwicklung eines ökologischen Wüstentourismus ist somit ein zentraler Punkt des Plans.

Amir Halevi, Staatssekretär des israelischen Tourismusministeriums, dazu: „Ein großes Potenzial liegt im nachhaltigen Wüstentourismus, wie er für den südlichen Teil von Eilat geplant ist und der die



Verbindung von Meer, Wüste und Natur in den Mittelpunkt stellt. Das Dokument ist eine Antwort auf die Trends im Tourismus, die weltweit zunehmen und sich in der Zeit der Pandemie verstärkt haben. Ich lade alle zuständigen Stellen ein, ihre Kräfte zu bündeln, das touristische Potenzial von Eilat zu entdecken und der Region wirtschaftlichen Wohlstand zu bringen."

Planung mit der Zukunft im Blick

In Eilat treffen unterschiedliche Landschaften und Vegetationen aufeinander: Am südlichsten Punkt des Landes trifft eine vielgestaltige Wüstenlandschaft auf farbenprächtige Korallenriffe. Diese kontrastreichen natürlichen Gegebenheiten faszinieren Reisende aus aller Welt und haben die Stadt am Roten Meer zu einem internationalen Reiseziel gemacht. Um die Schönheit der Natur Reisenden zugänglich zu machen und sie gleichzeitig für nachfolgende Generationen zu erhalten, bedarf es eines ganzheitlichen Ansatzes, der nun erstmals in der Geschichte des Ortes vorangebracht wird.

Amir Halevi, Staatssekretär des israelischen Tourismusministeriums, betonte bei der Vorstellung des Plans dessen Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit der Stadt am Roten Meer: „Die Aufwertung des touristischen Produkts in Eilat ist notwendig, um neue Zielgruppen anzuziehen. Das Erscheinungsbild von Eilat ist sehr wichtig, und deshalb sind wir dafür, den Ferienort zu pflegen und nicht nur auszubauen. Das Tourismusministerium sieht in der Kombination von einzigartiger Wüstennatur – Meer und Stadt zusammen – einen zentralen Wert, und darin liegt auch das Positionierungspotenzial für ein neues und attraktives Tourismusprodukt.“

Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Bilder und Renderings in druckfähiger Auflösung zu den Plänen über Eilats Entwicklung stehen unter <https://bit.ly/3DRJQRv> zur Verfügung. **Allgemeines Bildmaterial zu Israel** steht unter www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Antje Janes-Linnerth, Anna Jablonowski

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-26

Mail: israel@bz-comm.de

Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/